

Filderstadt, den 03.05.2019

## „Kommunalwahl 2019 - bestimme, was passiert“

### Jugendfeuerwehr mischt sich ein und setzt ein Zeichen/ Start der Aktionswoche

Zum zweiten Mal seit 2014 dürfen bei der anstehenden Kommunalwahl Jugendliche ab 16 Jahren aktiv wählen. Die Mitbestimmung ist 2019 ein Schwerpunktthema der Jugendarbeit innerhalb der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg.

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themenschwerpunkten Kommunalwahl und Jugendbeteiligung startet am Montag, dem 06.05.2019 die Aktionswoche der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg mit Blick auf die jugendlichen Wähler ab 16 Jahren. In dieser Woche finden landesweit verschiedene Aktionen in Städten und Gemeinden statt. Zahlreiche Aktionen werden von unterschiedlichen Jugendfeuerwehren und einzelnen Mitgliedern angeboten.

Im voraus wurden mit engagierten Jugendlichen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren ein Workshop und das entsprechenden Material entwickelt. Dabei wurde in enger Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Referenten Udo Wenzl der Prozess des Wählens und seine Notwendigkeit transparent dargestellt. Dieses Material (Postkarten und Flyer) steht allen Jugendfeuerwehren zur Verfügung und kann über das Jugendbüro der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg kostenlos bezogen werden. Zusätzlich wurde ein Film gedreht, der zum einen den Workshop erklärt aber auch allgemein das Thema Kommunalwahl aufgreift.

Die Jugendfeuerwehren sind dazu aufgerufen, in ihren Städten und Gemeinden oder auch als Kreisevent das Thema aufzugreifen und andere Jugendliche auf das Thema „Kommunalwahl“ aufmerksam zu machen. Hierbei liegt der Fokus nicht nur auf den Jugendlichen innerhalb der Jugendfeuerwehr, sondern richtet sich ganz allgemein auf Jugendlichen ab 16 Jahren.

So wird der Workshop unter anderem in Schulklassen und in Kooperation mit anderen Jugendverbänden durchgeführt. Es finden Workshops intern in der Jugendfeuerwehr statt, aber es sind auch Aktionen gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat geplant.

Ziel des Projektes ist es, Jugendliche auf ihr Wahlrecht (bei der Kommunalwahl ab 16 Jahren) aufmerksam zu machen, das Interesse an Politik zu wecken und ihnen Möglichkeiten der Mitbestimmung aufzuzeigen. Gleichzeitig soll auch die Verbindung zwischen Feuerwehr und Gemeinde aufgezeigt und bewusst gemacht werden. Gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg kommt so einer der größten Jugendverbände Badens-Württembergs seinem Auftrag der Demokratieerziehung nach. Wichtig ist dabei, die Jugendlichen beim Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten und sie zu verantwortungsbewussten jungen Menschen zu erziehen: Wählen gehen bedeutet Verantwortung übernehmen.

### Info:

Die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss der 1.014 Jugendfeuerwehren mit ihren 32.500 Kindern und Jugendlichen. In den Jugendfeuerwehren werden bereits Kinder ab sechs Jahren



an die Feuerwehr gebunden. Die Jugendfeuerwehren vor Ort sind Teil der Feuerwehren und somit auch Bestandteil der Gemeinde.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie über die Mitarbeiterin der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg Franziska Fliß [franziska.fliss@jugendfeuerwehr-bw.de](mailto:franziska.fliss@jugendfeuerwehr-bw.de)

